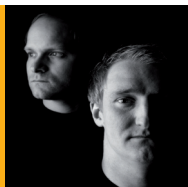




Wir möchten euch diesmal drei öffentliche Facebook Seiten ans Herz legen. Zunächst »Untergrund on Air«, dies ist die neue Internetpräsenz der Marke, mit der wir seit 16 Jahren im Dortmunder Lokalradio aktiv sind. Hier gibt es immer mal wieder Klassiker an Interviews zu hören, alte Fernsehshows zu gucken oder Szenekommentare der 5 Redakteure zu lesen. Auf »The Klev« werden alle musikjournalistischen Beiträge und Artikel von Markus veröffentlicht. Und schließlich ist »Van Klev« das DeeJay Alter Ego von Markus. Hier gibt es alle Neuigkeiten rund um Mixe, Charts und Auftritte. Also bitte die drei Seiten phatt mit einem Klick auf den gefällt mir Button supporten! Live und in Farbe könnt ihr uns wieder wie gewohnt am Samstag, den 25. Juni auf der Homepage im Keller erleben. Bumm Bumm Tschaka Tschaka. Markus und Norbert



Verão EP | Morgenklang | FTW recordingz Promo

Tobias Dziapko und Christian Tuchscherer aus Dortmund als Katalognummer 19 auf ihrem Stammlabel, das von Zdenko Grbavac und Gabriel Grbavac betrieben wird, und digital als auch auf Vinyl releast wird. Die Titelnummer auf der A Seite »Verão« ist ein sehr perkussiver Track, der gut mit Breakeinsätzen arbeitet und durch einen kleinen Chorgesang unterstützt wird. B1 »Segundo« verwendet einen wirschen Synthiesound um Aufmerksamkeit zu erlangen. Hinzu kommt eine wirklich schön warme Bassline, die im Break nochmal richtig aufgepumpt wird. Das ist definitiv mein Anspieltipp, da steh ich einfach drauf! Hingegen ist B2 »Desconsuelo« ziemlich schlicht gehalten, aber kann durch die klare Struktur punkten. Die portugiesischen und spanischen Titelnamen unterstützen das südländische Flair der Tracks. The Klev



Minor Earth EP | Andre Walter & Al-Faris Electronic Square Garden Promo

Die beiden Producer dieser vier Track EP haben jeder für sich schon über 500 Releases auf diversen Labels herausgebracht, auf dem neuen Label soll nun vorallem Wert auf den Groove gelegt werden. Faris Al-Hassoni lässt »Black wind« durch den benutzten Rhythmus schnell nach vorne galoppieren und baut sich langsam immer mehr auf. Der Titeltrack »Minor earth« ist stark Effekt belastet, was aber durchaus für Spaß beim Tanzen sorgt. »Suffering beijing« fängt meiner Meinung nach an wie der Dubfire Track der letztjährigen Cocoon Box, aber nach und nach entfernt er sich von dieser Vorlage. »Trafficking in human beings« kommt sehr düster daher, nahezu diabolisch! The Klev